

## *Emys orbicularis*, Eiablage am 18.06.2005



Das grosse Weibchen der Europäischen Sumpfschildkröte (1225 Gramm) gräbt eine Eiablagegrube.



Die Grube wird so tief wie es ihre Beine erlauben.



Über Stunden wird gegraben, mit Wasser aus ihrem Darm vermischt entsteht dabei ein Brei. Abwechslungsweise einmal links, einmal rechts wird vorsichtig abgetieft und die Grube unten birnenförmig erweitert.



Wie man das von Schildkröten gewohnt ist, ist am nächsten Tag kaum etwas zu sehen.



Das erste Ei liegt nahe der Oberfläche, zwei weitere sind etwas tiefer schon zu sehen.



Nach Entfernung des ersten Eies sind weitere 5 zu sehen.



Bereits sind 5 entnommen und es geht immer weiter.



Schlussendlich liegen 12 Eier im Gefäß in dem sie nun ausgebrütet werden sollen.